

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 44 (1997)
Heft: 11-12

Artikel: Postenlauf rund um Burg Hohenklingen
Autor: Ulmer, Rolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368955>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kaderrapport der ZSO Stein am Rhein

Postenlauf rund um Burg Hohenklingen

Der Jahresrapport der ZSO Stein am Rhein fand in einem ungewohnten Rahmen statt, galt es doch, auf einem Postenlauf den Wissensstand zu überprüfen.

ROLF ULMER

Die Leiter der verschiedenen Dienste hatten unter der Führung von ZSO-Chef Heinz Moll einen Postenlauf organisiert, bei dem elf verschiedene Stationen angelaufen werden mussten. Um die Attraktivität der Übung noch zu erhöhen, waren die Posten im Steiner Wald, rund um die Burg Hohenklingen verteilt, was bei anfangs zwar nebligem Herbstwetter natürlich einiges zur gesteigerten Motivation beitrug.

Ziel der Übung war, den Wissensstand aller Kadermitglieder auf den gleichen Stand zu bringen. Alle sollten in der Lage sein, über jeden anderen Dienst der ZSO richtige Antworten zu geben. Gleichzeitig sollte die Zusammenarbeit zwischen den Leitern aller Dienste durch gegenseitiges Kennenlernen verbessert werden. Deshalb wurden die Zweier-Teams immer mit Leuten aus verschiedenen Diensten besetzt. An jedem Posten mussten dann vier mehr oder weniger schwere Fragen beantwortet werden.

So konnte man beim Posten Bevölkerungsschutzdienst erfahren, dass jedem Einwohner ein Schutzraum zur Verfügung stehen muss, allerdings nur in der bescheidenen Grösse von 1 m². Ebenfalls ein wichtiger Dienst ist der Kulturgüterschutz. Es ist fast unglaublich, wie viele schützenswerte Güter allein im Städtchen Stein am Rhein vorhanden und aufgelistet sind. Beim Rettungs-, Sanitäts- und Übermittlungsdienst wurden verschiedene Hilfsmittel vorgestellt, ohne welche die verschiedenen Leistungen nicht erbracht werden könnten. Zum Schluss durfte das gesamte Kader noch an einer Stadtführung mit Kurt Werner teilnehmen. Er verstand es trefflich,



Stadtführer Kurt Werner kann auch Einheimischen noch einiges erzählen.

Posten Nachrichtendienst: Was ist das für ein Alarm? Bei Zweifelsfällen kann im Telefonbuch nachgeschlagen werden.



FOTOS: R. ULMER

den Zuhörern Wissenswertes und einige köstliche Anekdoten aus der Vergangenheit näherzubringen.

Bei der Übungsbesprechung konnte ZSO-Chef Heinz Moll die Sieger des Postenlaufs,

Rolf Roth und Heinrich Fahrni, mit einem kleinen Anerkennungspreis zu ihrer guten Leistung beglückwünschen und seine Zufriedenheit über die von allen erbrachten Leistungen bekanntgeben. ▽



PLANZER HOLZ AG
6262 LANGNAU LU

Schutzraum-Liegestellen und Zubehör
Tel. 062 758 40 58, Fax 062 758 36 26

SYSTEM PLANZER aus Schweizer Holz

Unschlagbar in Stabilität, Einfachheit. Alles verschraubt. Platzsparende Lagerung. Integrierbar in Kellertrennwände oder als Obsthurden aufbaubar.

Achtung: Zivilschutzorganisationen können die Liegen in kommunalen Übungen preisgünstig selber anfertigen. Rufen Sie uns an!